



DT. BANK AG – WKN: 514 000

Die Aktie der Deutschen Bank AG befindet sich seit 2002 in einer großen und zudem noch komplexen Korrektur. Allein dieser Aspekt läßt nichts Gutes erahnen; wie ich bereits in meiner Analyse vom Oktober vergangenen Jahres aufgezeigt hatte. Demnach werden sich auch künftig erneute Bewegungstiefs nicht vermeiden lassen, wenngleich ich einräumen kann, daß das Schlimmste bereits absolviert wurde. Doch für euphorische Anwendungen besteht aktuell absolut noch keine Rechtfertigung.

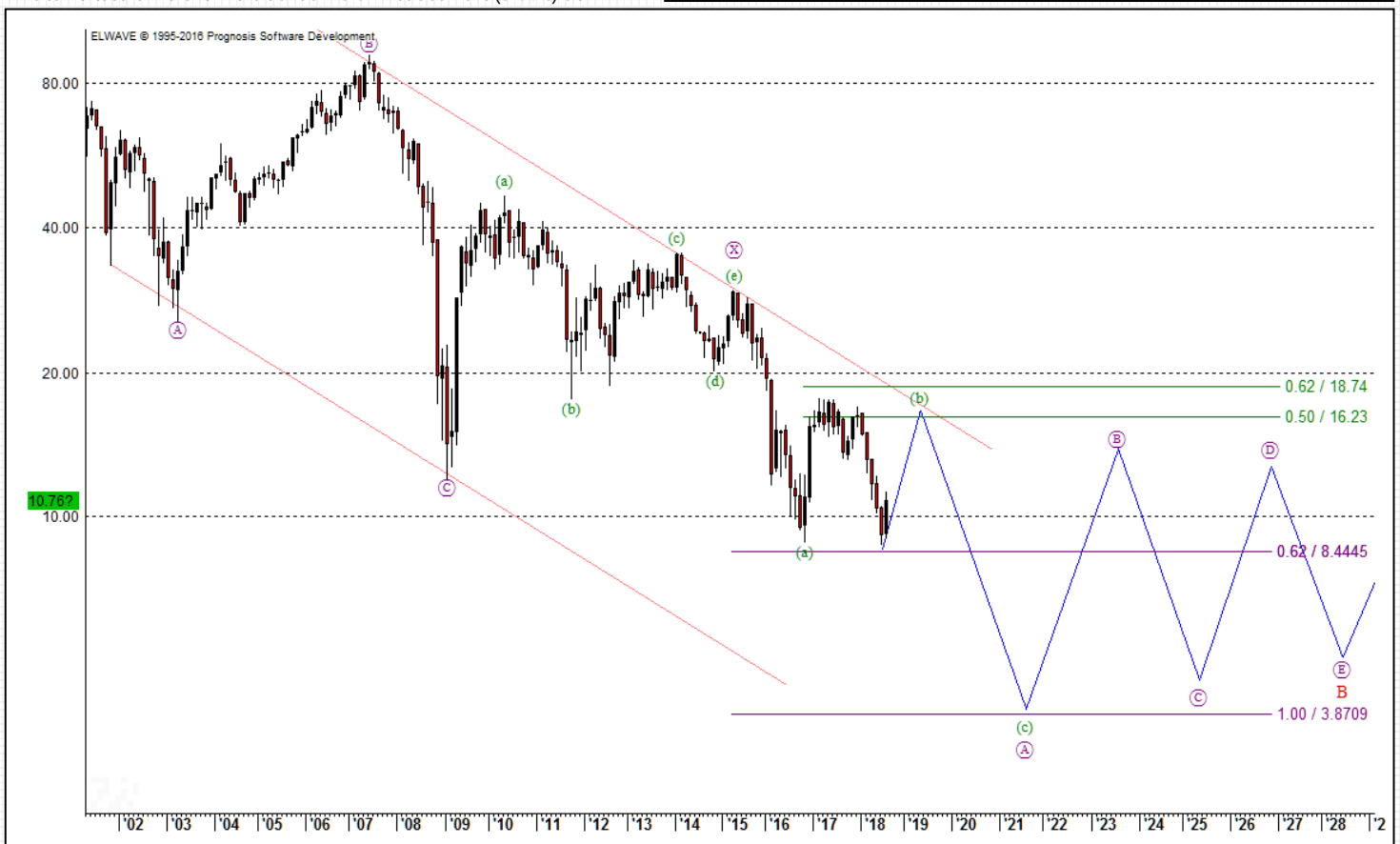
Ausblick:

Nach Abschluß von Welle (X) der großen komplexen Korrektur (ABC-X-ABCDE) bildet sich die dreiteilige (a-b-c) Welle (A) aus. Das erste und durchaus auch realistische Ziel von (A) wird durch das 0.62 Retracement bei 8.44 € gebildet. Aufgrund bestimmter Umstände erwarte ich dennoch einen wesentlich stärkeren Abverkauf, bis zur Unterstützung bei 3.87 € dem 1.00 Retracement. Kurzfristig kann sich bedingt durch die Ausbildung von Welle (b) ein kleiner Aufwärtstrend ausbilden. Über signifikantes Potenzial verfügt diese Korrekturwelle indes nicht. Wie der Chart es zeigt, erwarte ich einen maximalen Anstieg bis zur 0.62-Linie bei 18.74 €. Dieser Bereich wird zusätzlich durch die auf gleichem Niveau liegende obere Trendkanallinie massiv untermauert.

Ein eventueller deutlicher Sprung über diesen Bereich würde eine gewisse Aufhellung der Konstellation, allerdings noch nicht den erhofften Befreiungsschlag, bedeuten. Dazu bedarf es ganz anderer Aktionen. Die auf (b) folgende (c) verfügt in aller Regel über eine sehr hohe Dynamik, wie ich es im Chart bereits angedeutet habe. Im besonderen Maße wird die Bewegung durch den Bruch des 0.62 Retracements (8.44 €) beschleunigt. Den Bruch der 1.00-Unterstützung (3.87 €) erwarte ich dementsprechend nicht. Gesetzt den Fall würde dieser Schritt dem berühmten Fall ins Bodenlose gleichen, denn dann wird aus dem Wertpapier ein Pennystock.

Fazit:

Die aktuelle Konstellation rechtfertigt kein längerfristiges Engagement. Die komplexe Korrektur wird sich ungeachtet kleinerer Ausbruchversuche weiter fortsetzen. Sichern Sie auf dem 0.62 Retracement (8.44 €) ab.



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und s. d.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.